



Die Punktegaranten: Sylvia Gollin (links) und Ann-Kathrin Hoyer holten fünf der acht Hollener Punkte gegen Cadenberge. Foto Päsch

Hollens starker Auftritt im Derby

Ein glatter 8:2-Sieg gegen Cadenberge

HOLLEN. In der Tischtennis-Vereinsliga der Damen gewann der TSV Hollen das Kreisderby gegen Germania Cadenberge überraschend hoch mit 8:2 und belegt mit 2:2 Punkten jetzt Tabellenplatz sechs, während Cadenberge mit 0:6 Punkten Schlusslicht ist.

Die Zuschauer staunten nicht schlecht über den couragierten Auftritt des Heimteams, das fast schon sensationell mit 2:0 in Führung ging, denn Cadenberge hat mit Mangels/Runge ein ganz starkes Doppel, das eigentlich nicht zu schlagen ist. Aber dieses Mal ging Hollens Kombination Regul/Päsch nach einer taktischen Meisterleistung als klarer Sieger vom Tisch. Als dann auch noch das Not-Doppel Hoyer/Gollin (nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Etta Riesenbeck) ge-

gen Sietas-Schult/Arnfeld die Oberhand behielt, gingen die Hollenerinnen mit einer 2:0-Führung in die Einzel. Hier mussten sich Meike Regul und Ute Päsch zwar gegen Freia Runge geschlagen geben, aber gegen Birte Mangels legten beide eine Schippe drauf und sorgten mit ihren Siegen gegen Cadenberges Nummer 1 eins für die Vorentscheidung. Den Sack machten Ann-Kathrin Hoyer und Sylvia Gollin zu, die im unteren Paarkreuz gegen Sietas-Schult und Arnfeld sehr konzentriert zu Werke gingen.

Ergebnisse: Regul/Päsch – Mangels/Runge 3:1, Hoyer/Gollin – Sietas-Schult/Arnfeld 3:1, Regul – Runge 1:3, Päsch – Mangels 3:1, Hoyer – Arnfeld 3:1, Gollin – Sietas-Schult 3:1, Regul – Mangels 3:1, Päsch – Runge 1:3, Hoyer – Sietas-Schult 3:0, Gollin – Arnfeld 3:0. (pä)